

› BILDUNG ZUR FREIHEIT

UNIVERSITÄRE LEHRE IN DER CORONA-ZEIT



Ringvorlesung

organisiert von Peter Oestmann und Jürgen Overhoff

- | | | |
|---|---------------------|--|
| 12.10.2022 Hinnerk Wißmann
Asymmetrie und lebendige Begegnung: Die „große Vorlesung“ als Sonderproblem der Digitalisierung | Auch eine neue deut | 23.11.2022 Matthias Brodkorb
Digitale Lehre: Gefährdung der Wissenschaftsfreiheit? |
| 19.10.2022 Michael Krüger
Zwischen Disziplinierung und Leibesemanzipation. Über die Bewegungsfreiheit in der Sportpädagogik | | 30.11.2022 Silvia Reuvekamp
artes und disciplinae oder die Kunst, das Wissenswerte zu gestalten |
| Do., 27.10.2022 Thea Dorn (abweichend im Schloss, Hörsaal S 8)
Von Kleinmut und Hochmut: Philosophische Überlegungen zur mentalen Verfassung unserer Zeit | | 7.12.2022 René Schlott
Pandemische Konjunkturen des Freiheitsbegriffs. Eine Medienbeobachtung |
| 2.11.2022 Arnulf von Scheliha
Digitale Kommunikation des Evangeliums? Erwägungen zur Lage der Kirchen und der theologischen Reflexion zwischen Zoom und ganzheitlicher Anthropologie | | 14.12.2022 Jan-Martin Wiarda
Universitäre Lehre in der Corona-Zeit. Über das Gelingen und Versagen aus der Sicht eines Wissenschaftsjournalisten |
| 9.11.2022 Malte Thießen
Corona, Pest und Cholera: Was Universitäten aus der Geschichte der Pandemien lernen können | | 21.12.2022 Peter Oestmann
Der Kampf gegen das Böse. Corona und die Hexenprozesse |
| 16.11.2022 Jürgen Overhoff
Ελευθερία ή θάνατος - Live Free or Die - Tod oder Freiheit!: Über freiheitliche Bildungstraditionen der Aufklärung und ihre Bedeutung für die universitäre Lehre | | 11.01.2023 Eva Schlothgeber
Sind jetzt alle da? Können ihr mich hören? Universitäre Lehre in der Corona-Zeit |
| | | 18.01.2023 Dirk Schuricht
Modellierung und Wirklichkeit |
| | | 25.01.2023 Oliver Lepsius
Wie kann man Pandemieregeln begründen: politisch - medizinisch - juristisch? |

Mittwochs, 18 Uhr c.t. | Hörsaal J 3 (Juridicum, Universitätsstraße 14-16)